RATSGYMNASIUM
STADTHAGEN
EUROPASCHULE

RGS

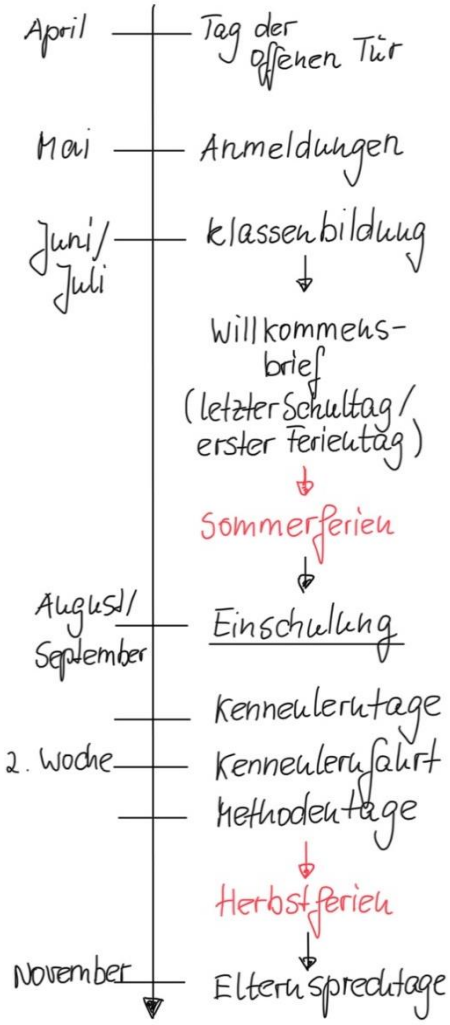
Informationen zum Wechsel von der Grundschule und Übergangskonzept

Hier haben wir die wichtigsten Hinweise für Sie, liebe Eltern, zusammengefasst. Stöbern Sie für nähere Informationen gern auf unserer Website: **www.ratsgymnasium-stadthagen.de**.

Uns ist bewusst, dass der Übergang von der Grundschule auf eine weiterführende Schule für Ihr Kind ein besonderes Lebensereignis aufgrund der vielfältigen Veränderungen, die es erfahren wird, darstellt. So gut es geht, wollen wir zum Gelingen dieses Übergangsprozesses beitragen, indem wir einerseits an gewohnte Erfahrungen aus den Grundschulen anknüpfen und andererseits das persönliche Bewältigen des Übergangs durch schrittweise Veränderungen begleiten und dadurch Ihr Kind stärken.

Anmeldung

Die Gestaltung des Übergangs von der Grundschule auf unsere Schule beginnt daher bereits mit der Anmeldung. Wenn Sie, liebe Eltern, uns gemeinsam mit Ihrem Kind zur Anmeldung besuchen, übergeben wir Ihnen wichtige Informationen und Termine über die nächsten Etappen bis zur Einschulung und die organisatorischen Rahmenbedingungen im ersten Schulhalbjahr. Je mehr Ihr Kind, aber auch Sie, über uns und die Organisation der ersten Schultage an unserer Schule wissen, desto sicherer wird sich Ihr Kind fühlen und dies steigert die Vorfreude und die Offenheit Ihres Kindes gegenüber den vielfältigen Veränderungen, die der Schulwechsel mit sich bringen wird.



Klassenbildung

Die Klassenbildung erfolgt in Jahrgang 5 nach **Freundschaftsgruppen** und hat bis Jahrgang 6 Bestand. Dazu dürfen sich Freundesgruppen von maximal vier Kindern gegenseitig angeben. Wir werden nach Möglichkeit diese Kinder einer Klasse zuordnen. Somit stellen wir sicher, dass sich Ihr Kind auf liebgewordene Mitschüler*innen in seiner neuen Klasse einstellen kann. Dies stärkt ebenfalls die Vorfreude auf die neue Schule.

Bei der Klassenbildung achten wir ansonsten auf die **Ausgewogenheit** der Geschlechter und bemühen uns, **Fahrtwege** auch für Sie, liebe Eltern, überschaubar zu halten. So verteilen wir in allen Klassen Kinder der Stadthäger Grundschulen und füllen sie mit Kindern der jeweiligen Himmelsrichtungen, möglichst Buslinien, auf. Im Zusammenhang mit der Klassenbildung führen wir mit den abgebenden Grundschulen Gespräche, um individuelle Voraussetzungen bestmöglich zu berücksichtigen.

Willkommensbrief

Zum Ende des Schuljahres, spätestens zu Beginn der Sommerferien, bekommt Ihr Kind einen Willkommensbrief. Darin stellt sich das Klassenlehrerteam, meist aus einer weiblichen und einer männlichen Lehrkraft, vor und Ihr Kind erfährt, **welcher Klasse es zugeordnet wurde**. Es kann dann die Kinder seiner Freundesgruppe fragen, ob sie den gleichen Brief bekommen haben. Auch wenn wir uns größte Mühe bei der Zusammensetzung der Klassen geben, können wir Fehler natürlich nicht ausschließen. Sollte sich die Erwartung Ihres Kindes also nicht erfüllt haben, scheuen Sie sich nicht, sofort Kontakt zu uns aufzunehmen. Wir finden gemeinsam eine Lösung!

Klassenlehrkräfte, Klassenräume

Jede 5. Klasse bekommt ein **gleichberechtigt agierendes Klassenlehrerteam** was sich gern der besonderen Aufgabe, den Kindern beim Schritt von der Grundschule in unsere Schule zur Seite zu stehen, stellt und Erfahrung auf diesem Gebiet mitbringt. Dieses Team und der Klassenraum im vierten Trakt unserer Schule, jeder Jahrgang in einer Etage, wechseln im 5. und 6. Schuljahr nicht. So finden in ihrer eigenen kleinen Heimat Kontakte zwischen den Kindern statt und das Zusammengehörigkeitsgefühl als Jahrgang, das später im Schulleben noch eine große Rolle spielen wird, wird angebahnt.

Pausen, Mensa, Räume und Bibliothek

Unseren Schüler*innen ein **großer Schulhof** mit vielen Sport- und Spielmöglichkeiten und einer **Spielzeuggarage** mit Geräten zum Ausleihen zur Verfügung. In der **schuleigenen Cafeteria und Mensa** kann aus einem gesunden und ausgewogenen Angebot täglich frisch zubereitetes Essen in Buffett-Form ausgewählt werden.

Alle Klassenräume sind mit Smartboards mit Internetzugang, Beamern und Apple-TV ausgestattet, sodass zeitgemäße Unterrichtsmethoden im Fachunterricht angewendet werden können. Moderne Computerräume und die Schülerbücherei mit weiteren Online-Computerarbeitsplätzen vervollständigen die technischen Möglichkeiten.

Pat*innen

Engagierte Schüler*innen des 10. und 11. Jahrgangs betreuen die 5. und 6. Klassen als Pat*innen, indem sie z.B. Spielenachmittage organisieren, als Streitschlichter*innen auftreten, die Kennenlernfahrt begleiten, bei Methodentrainings unterstützen, eine „bewegte Schulpause“ pro Woche gestalten, als Ratgeber*innen ansprechbar sind und vieles mehr. Sie stehen den Kindern ihrer Patenklasse zusätzlich neben den Klassenlehrkräften als Ansprechpersonen für deren kleine und großen Sorgen zur Verfügung. Unsere Pat*innen werden auf ihre Aufgaben umfangreich vorbereitet und nehmen ihre Aufgabe ehrenamtlich wahr. Sie investieren demzufolge viel ihrer Zeit zusätzlich für ihr soziales Engagement in der Schule.

Einschulung

Die Einschulungsveranstaltung findet traditionell **am ersten Schultag des Schuljahres nachmittags um 16.00 Uhr** in unserer Aula statt. Die neuen Fünftklässler*innen werden in einem Rahmenprogramm begrüßt und klassenweise auf die Bühne gerufen, bevor sie mit ihren neuen Klassenlehrkräften und den Pat*innen in die vorbereiteten Klassenräume wechseln, in denen in ca. 45 Minuten ein erstes Kennenlernen stattfindet.

Kennenlerntage und Kennenlernfahrt

Die auf die Einschulung folgenden zwei Unterrichtstage werden ausschließlich von den Klassenlehrkräften, teilweise gemeinsam, gestaltet. An diesen beiden Tagen steht im Vordergrund, dass sich die Kinder spielerisch als Klasse finden, das Schulgebäude erkunden und den Stundenrhythmus kennenlernen. Viele organisatorische Belange wie die Bücherausgabe, das Bussicherheitstraining und die Erstanmeldung in unser Schulnetzwerk werden in diesen, aber auch in den folgenden Tagen, Schritt für Schritt gemeinsam mit den Klassenlehrkräften absolviert.

In der zweiten vollständigen Schulwoche brechen die 5. Klassen dann zu ihrer **Kennenlernfahrt** zum Jbf-Centrum auf. Sie werden dort viel Gelegenheit haben, sich bei Sport und Spiel und beim Lösen erlebnispädagogischer Aufgaben als Klasse zu stärken. Diese intensive gemeinsame Zeit erlaubt den Lehrkräften, die Kinder ganztägig zu beobachten und deren individuelle Besonderheiten zu entdecken. So schaffen wir die Voraussetzungen für eine gute Klassengemeinschaft.

Zu Beginn der 6. Klasse findet eine einwöchige Klassenfahrt statt.

Unterrichtsorganisation

Der **Pflichtunterricht** wird am Vormittag **bis 13:15 Uhr** erteilt. Trainingsunterricht und Arbeitsgemeinschaften finden am Nachmittag statt. Als **offene Ganztagsschule** sind am RGS alle Nachmittagsangebote freiwillig und nicht verpflichtend.

Für die 5. Klassen sind 29 Pflichtunterrichtsstunden vorgesehen, darunter Englisch als 1. Fremdsprache. Zusätzlich erhalten sie bei uns eine Stunde **Rechtschreibunterricht** (außer in der Bläserklasse). Ab Klasse 6 werden 30 Pflichtstunden erteilt. Es kommt eine 2. Fremdsprache (Spanisch, Französisch oder Latein) hinzu.

In einer seit Jahren erfolgreichen Arbeit der **Bläserklasse** lernen die Schüler*innen ein Blasinstrument zu spielen oder bauen ihre bereits vorhandenen musikalischen Fähigkeiten aus. Sie lernen dabei frühzeitiges Musizieren in der Gruppe mit der Möglichkeit, schon bald vor einer größeren Öffentlichkeit auftreten zu können.

Selbstverständlich gilt, wie an allen weiterführenden Schulen, auch am RGS das **Fachlehrerprinzip**, sodass jede Klasse neben den Klassenlehrkräften noch von weiteren Fachlehrkräften betreut und unterrichtet wird. Um gemeinsam pädagogisch handeln zu können, gibt es enge Absprachen über einheitliche pädagogische Vorgehensweisen und einen multiprofessionellen Blick auf jedes einzelne Kind. So werden seine individuellen Stärken ermittelt, gefördert und der Übergangsprozess bestmöglich unterstützt.

Klasseninterne Regeln und Rituale, beispielsweise beim gemeinsamen Feiern von Geburtstagen oder beim Festlegen von Klassendiensten, gehören natürlich genauso dazu und fördern das soziale Gefüge der Klassengemeinschaft und das individuelle schulische Wohlbefinden.

Wir bemühen uns um einen **abwechslungsreichen Stundenplan** für unsere Fünftklässler*innen. Pädagogische Erwägungen, z.B. beim Fremdsprachenerwerb in einer Doppel- und zwei Einzelstunden, haben den Vorrang vor schulorganisatorischen Befindlichkeiten. In der Verfügungsstunde (Klassenlehrerstunde) werden die Bedürfnisse der Schüler*innen aufgegriffen und der Kontakt zwischen den Kindern untereinander und zur Klassenlehrkraft gefördert. Der abgedruckte Stundenplan ist ein Beispiel für einen Stundenplan einer 5. Klasse.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1 (07:55 – 08:40)	Kunst	**Englisch**	Musik	Religion/Werte und Normen	**Deutsch**
2 (08:45 – 09:30)	Kunst	**Englisch**	Chemie	Religion/Werte und Normen	**Deutsch**
Große Pause (09:30 – 09:50)					
3 (09:50 – 10:35)	**Mathematik**	Geschichte	Biologie	**Mathematik**	Sport
4 (10:40 – 11:25)	Rechtschreibung	Geschichte	Biologie	Verfügungsstunde	Sport
Große Pause (11:25 – 11:40)					
5 (11:40 – 12:25)	Erdkunde	**Mathematik**	**Deutsch**	**Englisch**	**Englisch**
6 (12:30 – 13:15)	Erdkunde	**Mathematik**	**Deutsch**	Musik	Physik

Fahrten und Projekte ergänzen den Schulalltag ebenso wie die Schulung der Medienkompetenz durch drei bis vier doppelstündige Workshops unter der Leitung einer Klassenlehrkraft mit Unterstützung des Mobbing-Interventions-Teams und in Zusammenarbeit mit Smiley e.V. Mit der Einführung von iPads als zusätzlichem Lernmittel ab Jg. 7 verstärken wir die Schulung im Umgang mit digitalen Werkzeugen.

Nachmittagsangebot

Als **offene Ganztagsschule** sind am RGS alle Nachmittagsangebote nach 13:15 Uhr freiwillig und nicht verpflichtend. Die Schüler*innen können **Arbeitsgemeinschaften** aus einem breitgefächerten Angebot (Beispiele siehe rechts) für alle Sinne wählen. Damit gehen wir auf vielfältige Interessen ein, fördern Begabungen und das Selbstbewusstsein. Ab der Mitte des ersten Halbjahres, wenn die ersten Klassenarbeiten geschrieben wurden, gibt es jahrgangsinterne **Trainingsangebote**, die beim Überwinden von Lernschwierigkeiten unterstützen sollen. An drei Tagen in der Woche kann ein offenes Angebot mit dem Titel „Hausaufgaben, Spiele und Co" bis maximal 17.00 Uhr gewählt werden.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Große Pause, Essen in der Mensa (13:15 – 13:55)					
7 (13:55 – 14:40)	AG *oder* **Training Deutsch**	AG	AG *oder* **Training Mathematik**	AG *oder* **Training Englisch**	alle Nachmittagsangebote freiwillig und nicht verpflichtend
8 (14:45 – 15:30)	AG	AG	AG	AG	
	Möglichkeit der Spätbetreuung bis maximal 17:00 Uhr				

Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus

Neben den beschriebenen organisatorischen Maßnahmen der Gestaltung des Übergangs von der Grundschule auf unsere Schule ist uns der gute und vertrauensvolle Kontakt zu Ihnen, liebe Eltern, besonders wichtig. Wir wünschen uns zum Wohle Ihres Kindes eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe und gegenseitigen Respekt.

Zu Beginn des Schuljahres werden Sie zum ersten **Elternabend** kurz nach der Kennenlernfahrt eingeladen und erhalten an diesem Abend zusätzliche wichtige Informationen über unser schulisches Unterstützungssystem und lernen die dafür verantwortlichen Lehrkräfte der Schule kennen. Nach den Herbstferien werden sie zum ersten **Elternsprechtag** eingeladen, auf dem Sie sich vornehmlich mit den Klassenlehrkräften, aber auch mit Fachlehrkräften, darüber austauschen können, wie Ihrem Kind bisher der Übergang auf unsere Schule gelungen ist. Dass außerhalb dieser Rahmentermine jederzeit Gespräche zwischen Elternhaus und Schule stattfinden können, ist für uns eine Selbstverständlichkeit.

Zudem nutzen alle Lehrkräfte den **Schülertimer** unserer Schule als Kommunikationsmittel mit Ihnen, liebe Eltern.

Darüber hinaus …

- Forderunterricht für Kinder mit besonderen Begabungen im philosophischen und naturwissenschaftlichen Bereich ab Jg. 5 sollen **Stärken stärken**.
- Wir führen regelmäßig **soziale und wissenschaftliche Projekte** durch und erarbeiten **Theater- und Musicalaufführungen**.
- Unterstützung und **Beratung** können die Schüler*innen bei allen schulischen oder außerschulischen Problemen durch ihre Klassenlehrkräfte, aber auch durch speziell ausgebildete Beratungslehrkräfte, eine sozialpädagogische Fachkraft, ein Mobbing-Interventions-Team (MIT) und ein Konflikt-Interventions-Team (KIT) erhalten.
- Zu allen wichtigen **Präventionsbereichen** (Mediennutzung, Alkohol- und Drogenkonsum, Verkehrserziehung, geschlechtliche Vielfalt, …) bieten wir teilweise unter Anleitung externer Partner Workshops oder Unterrichtseinheiten an.
- Von der 8. bis zur 10. Klasse erhalten alle Schüler*innen 3 Wochenstunden **Wahlpflichtunterricht** bei einer wöchentlichen Unterrichtsverpflichtung von 32 Unterrichtsstunden. Ziel ist es, schon frühzeitig persönliche Neigungen zu fördern sowie Gruppen- und Projektarbeit als Methode verstärkt einzusetzen. Die Schüler*innen können sich für ein sprachliches Angebot mit dritter Fremdsprache entscheiden. Oder sie wählen Kurse aus dem mathematisch-naturwissenschaftlichen Angebot mit zeitgemäßen Unterrichtsformen, z. B. mit computergesteuerten Robotern (Physik) oder Informatik, aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Angebot (auch bilingual) oder aus dem musisch-künstlerischen Angebot (Musik – Kunst – Darstellendes Spiel) aus.
- Das RGS ist **Europaschule**: Unsere Schüler*innen können besondere Leistungen in den Fremdsprachen erbringen. Sie können Sprachdiplome wie „DELF“ in Französisch und „TELC“ in Spanisch und in den „Alten Sprachen“ das „Große Latinum“ erwerben. Schüleraustausche sind nicht auf Europa beschränkt, Austausch-programme laufen u. a. mit Brasilien, USA und Mexiko.

Wir freuen uns sehr auf unsere neuen Schülerinnen und Schüler und möchten recht herzlich dazu einladen uns kennenzulernen!

Tag der offenen Tür

Freitag, 05. April 2023

ab 14.30 Uhr

Für weitere Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen sehr gern zur Verfügung!

Dagmar Bindernagel, StD´
stv. Schulleiterin

Peter Ziolko, StD
Koordinator Jg. 5 und 6